

3.4 Bericht des Städtischen Gymnasiums Kamen

Am Städtischen Gymnasium Kamen werden Stand heute 862 Schülerinnen und Schüler beschult, davon 429 Mädchen und 433 Jungen. In der Sekundarstufe I werden 583 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und in der Sekundarstufe II 279.

Mit mehr als 80 Lehrerinnen und Lehrern, davon neun Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern sowie einem spanischen Fremdsprachenassistenten ist das Gymnasium zurzeit sehr gut mit Lehrkräften versorgt. Auch im vergangenen Jahr ist es gelungen zwei neue Lehrkräfte einzustellen, die sich sehr gut in unser Team integrieren und für viel frischen Wind sorgen. Für zwei Elternzeiten konnten darüber hinaus Vertretungskräfte gewonnen werden.

250 Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund, von denen 40 Kinder eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen. Unsere 32 Go-In-Kinder, von denen 7 die Sekundarstufe II besuchen, erhalten zusätzlich Unterstützungsangebote zur Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse und Optimierung ihrer Integration. Da jedoch nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund Unterstützungsbedarf im Bereich Lesen und Schreiben haben, wird seit ein paar Jahren für alle Kinder in der Jahrgangsstufe 5 ein Deutsch-Online-Diagnostetest durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Diagnose sowie gegebenenfalls weiterer diagnostischer Verfahren werden zielgerichtet zur Förderung in der deutschen Sprache eingesetzt.

Im Bereich der Ergänzungsstunden erhalten unsere Fünft- und Sechstklässler seit diesem Schuljahr eine intensive Einführung in den Einsatz von Computerprogrammen, wodurch z. B. Rechercheaufträge zügig und zielgerichtet durchgeführt werden. Die Einführung von G9 ist in vollem Gange. Alle Fachschaften arbeiten intensiv an der Erstellung der schulinternen Curricula auf der Basis der jeweiligen Kernlehrpläne und Fachvorgaben, so dass die derzeitige Jahrgangsstufe 6 als oberster Jahrgang spätestens ab dem kommenden Schuljahr nach vollständig umgesetzten Lehrplänen unterrichtet wird. Die Mitglieder der Schulgemeinde sind derzeit zudem im Gespräch hinsichtlich der Studentafel für die gesamte Sekundarstufe I. Einen weiteren Aspekt in der Umstellung auf G9 stellen die Schulbücher dar. Da diesbezüglich bereits im vergangenen Jahr erste Etatgespräche mit der Schulverwaltung erfolgten, gehen wir davon aus, dass

bereits zum kommenden Schuljahr in vielen Fächer entsprechend aktuelle und vom Ministerium freigegebene Bücher eingesetzt werden können.

Gemeinsames Lernen findet im mittlerweile sechsten Jahr statt. Insgesamt nehmen 18 Schülerinnen und Schüler am Unterricht in 8 verschiedenen Klassen teil, von denen 11 zieldifferent unterrichtet werden. In den Jahrgangsstufen 7 und 9 erhalten diese Kinder statt Unterricht in der 2. Fremdsprache Unterricht in Arbeitslehre, wofür unter anderem die Schulküche und der Werkraum genutzt werden. In der Gruppe der zielgleich unterrichteten Kinder sind zwei Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“, die soweit möglich in speziell umgebauten Klassenräumen unterrichtet werden.

Die Kooperation mit der Städtischen Gesamtschule besteht im dritten Jahr und umfasst den Austausch von insgesamt 17 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen Q1 und Q2, denen auf diese Weise ein ansprechendes örtliches Leistungskurs-Angebot gemacht werden konnte. An beiden Schulen finden sich, auch aufgrund der guten und unkomplizierten Zusammenarbeit, viele zufriedene Gesichter. Im vergangenen Sommer haben wir die ersten gemeinsamen Abiturienten erleben dürfen, in diesem Jahr kommen weitere hinzu. Zwischen den Schulen laufen zudem Gespräche über eine mögliche Ausweitung der Kooperation im Grundkursbereich.

Seit einigen Jahren besuchen westfälische Sporttalente aus den Bereichen Mädchenfußball und Tennis das Städtische Gymnasium. Gemeinsam mit den entsprechenden Fachverbänden wird diesen Talenten ermöglicht, sich sowohl sportlich auf höchstem Niveau zu entwickeln als auch den schulischen Erfolg damit in Einklang zu bringen. Derzeit besuchen sechs Sporttalente unsere Schule.

Die vom Förderverein organisierte Betreuung für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6, die Eltern für ein bis fünf Tage in der Woche buchen können, hat sich erfolgreich etabliert. Innerhalb der Betreuungszeit bis 15.30 Uhr werden neben einer Hausaufgabenbetreuung verschiedene Workshops angeboten, die je nach Interesse besucht werden. Am Ende des vergangenen Schuljahres gab es als Highlight noch einen Workshop mit einem Zauberer.

Auch außerunterrichtlich geschieht eine Menge am Gymnasium. Neben Wettbewerben in verschiedenen Sportarten nehmen Schülerinnen und Schüler auch an Sprachen- sowie naturwissenschaftlichen Wettbewerben teil. Einen großen Stellenwert hat traditionell der Bereich Musik. Weit mehr als ein Viertel der Schülerinnen und Schüler engagiert sich im Orchester, den Chören oder

Instrumental-AGs, die auch Auftritte außerhalb der Schule, wie z. B. beim Klangfestival in Dortmund oder dem Methleraner Weihnachtsmarkt haben. Im vergangenen Herbst gab es erstmals eine Exkursion in die „ewige“ Stadt Rom, die von der Fachschaft Latein ins Leben gerufen wurde und bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern tolle Eindrücke hinterlassen hat. Auch in diesem Jahr wird es wohl wieder deutlich mehr Interessenten als Plätze geben. Gemeinsam mit der Gesamtschule werden auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler unsere Partnerstadt Eilat besuchen.

Einen weiteren wichtigen Aspekt der Arbeit an unserer Schule stellt der gesellschaftliche Bereich dar. Seit ein paar Jahren ist unsere Schule eine "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage". Vor diesem Hintergrund werden unter Federführung der SV regelmäßig Projekte an unserer Schule durchgeführt. Ein Team aus Lehrern, Schülern und Eltern stellt zudem regelmäßig Projekte auf die Beine, die das Gymnasium als FairTrade-Schule ausweisen.

Im Herbst vergangenen Jahres haben wir in Kooperation mit der Gesamtschule und dem örtlichen Rotary-Club in den Räumlichkeiten der Gesamtschule einen Berufsinformationsabend durchgeführt, den Oberstufenschülerinnen und -schüler beider Schulen besuchten. Für interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler der 4. Klassen boten wir im Herbst einen Sprachen- und einen MINT-Schnuppernachmittag an.

Wie in den letzten Sitzungen des Schul- und Sport-Ausschusses thematisiert steht die Sanierung und Verschönerung der Schulgebäude und des Schulhofes an, die große Anforderungen an die Organisation innerhalb der Schule und die Zusammenarbeit mit dem Schulträger stellen wird. Wir freuen uns, dass es bald losgeht!

Neben den anstehenden baulichen Veränderungen, deren Finanzierung der Stadtrat zugestimmt hat, beschäftigt sich unsere Schule in Kooperation mit den anderen weiterführenden Schulen mit der Umsetzung der Digitalisierung von Unterricht, zu der es seit letztem Jahr regelmäßig gemeinsame Besprechungen gibt. Wir sind alle gespannt auf die sich uns bietenden Möglichkeiten.

Neben dem planmäßigen Ausscheiden unserer langjährigen Sekretärin Hildegard Alves, die ihren letzten Arbeitstag vor den Weihnachtsferien hatte, sorgte der doch überraschende Wechsel der zweitwichtigsten Person am Gymnasium, unserer Schulleiterin Angelika Remmers, an ein Gymnasium in Unna für eine gewisse Unruhe. Ein sehr engagiertes und toll zusammenarbeitendes Kollegium, eine gute

Personalsituation und eine generell am Stand der Dinge ausgerichtete Schulentwicklung haben allerdings schnell die Gemüter beruhigen können, so dass schnell wieder zur Tagesordnung zurückgekehrt werden konnte.

Abschließend bleibt noch ein ausdrücklicher Dank an den Schulträger und seine Mitarbeiter, die für unsere Wünsche stets ein offenes Ohr haben und gemeinsam mit uns an der Lösung von Problemen arbeiten und Maßnahmen für die Zukunft planen.